41

L 1d 41

Liebste Lotte!

Heute Morgen 6 Uhr ist
Pfarrer Gerhard Jacob
nach 3 wöchentlichem Leiden
sanft um 6. Oct. und
sanft um 7. Oct. um 11½ Uhr
für seine Leiden
entschlafen.

Halber Trauer Hausrath 1747. October. Vor meine 2 Mägde im Hauß, so Commission bringen hat, auf ihren Rock v. Leinwat

Der Magd Elisabetha Sommer, welche ihr Lohn gantz richtig

so ist ihr gegeben worden. fl. x.

Vor 1. Schürtz von Nesseltuch — 1. 30.

1. Elle weiß leinwat Tuch Hauß Schürtz — 36.

3/4 Elle Leinwat zu Kragen Hauß — 45.

x Crep 3/4 breit à 36 x — 1. 48.

1. paar Strümpf — 6.

(o)x Crepon Mützen zu machen 3 Stück — 1. 12.

Cottun 5 1/4 Elle zu Hauß Schürtz — 2. 48.

4 Elle Stuhr = 2 Schürtz — 8.

1. paar wollene Strümpf Hauß — 48.

1 Kopf von Corallen 9 Elle à 30 x — 4. 30.

2 1/2 Elle Leinwand Futter Corallen à 10 x — 25.

Arbeit der Mutter — 20.

1 Kopf mit Perlen von Glasern Band 8 Elle à 20 x — 2 40.

2 1/2 Elle Leinwand Futter à 10 x — 25.

Macherlohn — 20.

1 1/2 Elle weiß leinwat Tuch zu Hauß Schürtz à 28 x — 42

4 Schnupftücher v. ein Schürtz zu machen v. Hauß — 34.

Stuhr in die 4 Tücher — 6.

1 Stuhr Trauer Farben — 10.

fl. 19. x. 53.

(o) ist ihr selber mitgebracht

so sonst 5 Kreutzer stuhr Schleier

allein 28 x.

Die Tochter Anna Barbara Gretchen von Pfaffen
hat allhier und bey ihrer Magd notirt, stehend
in natura, v. ist ihr folgendes vergütet worden
an Gelt, welches sie stehen gehabt, v. bey der Theilung
bringt:

	℔.	ß.
1. Kuh von Conrad, samt Gehör v. was stehen wird stehen	5.	15.
1. Kuh von Christoph	3.	25.
Kuhschmelch	—	42.
1. paar Leintücher	—	48.
	℔ 10.	ß. 10.

N. die Magd Eva Reichin, so in die Lehr stehen 3
Jahr Meister 18 Batzen Magd war ist,
jetzt keine Theilung stehend.

Frankfurt d. 13 October 1747

Ich gelobe vor Ihr Edelgeb. Baumgartenberg
für das Pantlen Kind — — — — — fl. X
1 Talar u. Kutsch — — — — — 1 30
20 Ell grobe Band — — — — — 1 20
gr. Band und Kutsch — — — — — 10
1 3/4 Ell breit Tuch — dünn Tuch — — 2 20
1 1/2 Ell glat Tuch — — — — — — 20
Ist Inhalt dinsthäuslig Summa 5 fl.
Unterschrift Maria Elisabetha Baumgartenberg

Frankfurt d. 19 October 1747

Es verbleiben dem Herrn Doctor Senckenberg
der Herrn Rind Verling seinem Geschäfts Partey
somder auf Frankfurt um ein gewisses das Preiß
Quantum die Florentiner von 8 zu geben
und auf Venedig mit 4 Polen ist der Rest 1-3-20 Xr

Ist Ihm durch
Herr Herfelt

Verbleibet Herrn
Senckenberg 3 fl - 30 Xr

Nicolaus Augustus Cranz

409

L. T. Herr Senckenberg, Med. Doctor

fl. kr.

9 Rthr. 1 Buch Druck Papier Druckgelder à X kr. — 24
1 Buch Schreib Schreib — 15
1 Buch Handschuh — 15
5. 5 1/4 | 10 1/4 Centner à 8 fl. 5 | 28
" 8 lb. Lorz " 9 1/3 1 | 48
1 St. Schnallen — 6
" Ellen Kohsband " 4 X — 12
4 Ellen Schnür " 2 X — 8
fl. 8 | 21

Ihro Hochedelgeb.
Herrn Hochzuehrenden Doctors

Hochzuehrendes Geschenk
Frankfurt mit fl. 8. X. 20.

Frankfurt 1 Ctr.
16 Rthr. 1747

gehorsamster Knecht
Johann Hans Bayer

Frankfurth 1747. — — — Rl

Herrn Doctor Cortier — — — — —

9bris dem 2 Mägt 2 par Kaulbarsen — 7.
und ein gr Fest — — — — — — — — 20.

Summa Rl 3 20x

Empf Billigen Joh Georg Meyers
Frau Wasser

ist Mit Danck bezahlt
mit Rl 3. X. 8.

6 Octobr den Herrn Doctor vor gemachte Arbeit 1 Rtl

Die Röse in Scharf getretten Mützen gemacht jeden daraus 3 Xr

Vor 2 Frauenzimmer und Conrad zum Leib — — — — 40 Xr

Noch 2 Cardinen Mützchen gemacht — — — — 44 Xr

6 Ellen Leinwand zum Futtern die Ell 12 Xr thut — 1 Rtl 12 Xr

Frankfurt den 11 October 1747

Summa 3 Rtl 8 Xr

Dienstwilligst

Ist zu Dank erfolget Heinrich Schmidt

Frankfurt d. 12 Octob. 1747

Ihro Excellenz Herrn Doctor Orendi
Wohlgeb.

Hierbey	1 3/4 Centner Reis	a 40 Kr	1 : 10
	1 Centner Zucker	a 36 Kr	36
	3/4 Centner Kaffee	a 60 Kr	45
	Summa		2 : 31

Empfehle Ihro Excellenz
zu fernerer Gnade
mit fl. 2 x. 30.

Bitte Ihr 5 Kreutzer
Trinkgeld.

Rest Michaelis 1747 K 20

Herrn Hochedelgebohrnen Nürnberg-Lobl. Landbauamt

Von Ihro Hochedelgebohrnen Fürstl. Brandenb. Onolzbachischen

Hochpreisl. Hofkammer Rechnungs-Revisorat

30 Reichsgulden zu 1 fl 2 xr — — — — 1

ist zu Dank bezahlt

Summa 2 40

Common Schreiber

L 1d 41

		fl.	X.
	Liesen und Trauer Predig bey Ehestiftung mein L. Pfarrkind Jerhard Jacob 1747. in der Neuen Kirch d. 6. October. und d. 7. ditt. um 11½ Uhr, 14 Wochen und 3. Tage alt.		
Kirchendiener.	Dem Kirchendiener vor Einschreiben und Ansagen der Todtengräber	—	24.
Stadtschreiber.	An die Stadtschreiberey	—	20.
Armen Casten.	In den Armen Casten vor 1. Kirchst.	1.	30.
Wirthsleute	Wirthsleute vor Trauung notification Schein	—	12
Pfarrer selber.	Vor den Sarg Leich Casten	3.	30.
	Dem Pfarrer singen der Schulknabe, Trauerd.	—	20.
Pfarrin.	Vor die Pfarrin sorgen so den Talar besorgt	—	12.
	Vor seinen Mantel, so offt gebraucht Trauerd.		
Todtengräber	Vor das Grab an d. Pfarr. Epitaphio	1.	—
Vorsänger	Der vor d. Leiche singet	—	30.
Armenbüchse.	auf den Kirchhof	—	20.
Schulknaben.	Dem ganzen Chor auf den Kirchhof an Grab singen, so offt es verlangt werden	4.	—
	für das Grab eine Arie zu machen		20.
Leichtuch	Dem Leichtuch vor 1. Kirchst.	2.	—
~~Magd Trauung Dem Pfarrer vor Copulation u. Stoll Leich Casten~~		~~1 5~~	~~47.~~
	Dem Pfarrer Pfarrin vor d. Magd Trauung	3.	8.
Taglöhner.	Taglöhner Gräber 4 Tag 4 Taglöhn samt Aufsagen	2	40.
Pfarrin sorgen	Vor d. Talar	5	—
Singe Knaben vor d. Leichtuch stehen.	Vor d. Pfarrer Haus und vorn vor d. Thor Bahre auf d. Kirchen Leichtuch	1.	—
	x ist sonst 1 fl 30 x. weil d. Knaben aber Ihr eine fl. für Liebstatt d. Leiche bedient, nur 1 fl.		
Pfarrer Knecht	Pfarrer Knecht Pferden, so mir vor dem Sarg gestern Leich Predig 6 Ag. Haber	7.	30.
Marktknecht.	Vor Marktknecht Pferden Heumann, so d. Leichtuch auf d. Kirchhof begleitet d. Sarg	1.	—
Pfarrer Magd	Vor Pfarrer vor d. Magd Leich Casten	3.	8.
Hüt aufsetzen Schmaus Essen	Vor Essen d. Gesinde vor d. Magd Leich Casten	2	50.
Essen	Vor Flor, Sarg, Stollen, gantz Leich Casten	8	20.
Besitzung Leichpredigt	Vor 2 gute Leichpredigt vor die Magd	1.	28.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Mayde Lohn vor Sommer	Pol vnd die Mayde in den Eyer Bö		℔	ß.
	an Stroh vor ein nacken Schwein			
	Hefft Cl. L. Vogelsang			
	Vor 8 Mahlzeiten Fleisch vor		19.	53.
	Vor die Kosten Anna Barbara		10.	10.
		Summa ℔	80	45.
Kosten	Kosten der verkaufft Pfennige			
	Castor, 8 Vor die Kosten 4			
	1 à 7 ß. 1 v. 1. Kost Pfennig			
	1 à 6 ß.		—	34.
Mast	Mastschwein Gelt, 6 Jahr alt			
	auf den Kirchhof verkauft		22	30.
	Christian Meyer 1/2 Portion		—	30.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ueber Land Bayern Schweiz Elsaß
Neuhaus, den 9 Okt.

An Fräulein Hedwig Frankenburg
Mannheim
Extra

Liebste Hedwig!

Ich bin Jakob.

I 1 d 41

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Personen so allerley suchen.

Ein junger Mensch von 17. Jahren Luth. Religion welcher Rechnen und Schreiben wie auch das Clavier spielen und Frisiren kan, sucht als Laquay zu dienen.

Es wird ein Knab von 14. bis 15. Jahren und von braven Leuten zu einer honetten Profession verlangt / welcher treulich unterrichtet und wohl gehalten werden soll.

Künfftigen Freytag gehet von hier eine comode Kutsche nach Cassel in Hessen wozu noch eine Person in Compagnie verlangt wird / solte jemand sich dieser Gelegenheit bedienen wollen, hat man sich deßfals im gulden Bockshorn zu melden.

Es verlangt ein sicherer Freund in Zeit von 8. Tagen mit einer commoden Kutsche nach Eisenach zu verreisen.

Zwey Personen suchen Gelegenheit Heut oder längstens Morgen nach Wißbad zu verreisen.

Ein in Musicis sowohlen im Singen als auf Instrumenten zu spielen, vollkommen erfahrner lediger Mensch, Evangel. Relig. welcher nebst besitzenden Studiis auch die Schreiberey und das Rechnungs-wesen fundamentaliter verstehet, offeriret seine Dienste bey einer Herrschafft oder particulier.

Solte jemand Willens seyn mit extra Post nacher Wetzlar zu verreisen / so stehet ihm eine gemächliche Chaise zu 2. Personen gratis zu diensten.

Ein Handels bedienter welcher das seinige wohl verstehet / sucht in einer Specerey oder andern Handlung Condition.

Zur erlernung einer guten Handlung wird vor einen Knaben von Bürgerlicher Familie und Evangel. Religion aus hiesiger Gegend eine Condition gesucht / und wird man alle nöthige Satisfaction geben.

Ein gesetzter Mensch / Luth. Relig. von 20. Jahren, der im Oeconomie- und Hauß Verwalterey Wesen perfectionirt / und dergleichen Function nebst Cammer dieners Diensten in Campagne, Garnison und Land-Gütern lange Zeit verrichtet, gute Attestata hat, und auf Begehren Caution leisten kan, sucht auf ein oder andere Art Employe.

Ankommende Passagier.

Hr. Graff von Lichtenstein, kommt von Maynz, log. im gulden Engel.
Hr. von Stern, Königl. Preußischer Ober Stall-Meister / kommt von Metz / log. in der Reichs Cron.
Hr. Baron von Thüngen, komt aus Böhmen, log. im rothen Männgen.
Hr. Jm. Regierungs-Rath von Hanau / log. in schwartzen Bock.
Hr. von Löw, kommt von Friedberg, log. im Römischen Kayser.
Hr. Reg. Rath von Bettger, kommt von Straßburg / log. in der Reichs-cron.
Hr. Baron von Seckendorff, kommt von Würtzburg, log. im gulden Engel.
Hr. von Schenck / kommt von Augspurg / logirt im Römischen Kayser.
Hr. Mangerts / Kayserl. Kriegs Cassier, komt von der Armee / log. im golden Löwen.
Hr. Baron von Bellersheim, komt von Wertheim log. im gulden Löwen.
Hr. von Metzerath, kommt von Eyssenach / log. im weissen Schwanen.
Hr. Major von Steyger, kommt von Darmstadt, log. im gulden Engel.
Hr. Metzger, Kayserl. Capit. komt von Friedberg / log. im Weydehoff.
Hr. Fleming, Preussischer Lieutenant / kommt von Rüdesheim, log. im weissen Schwanen.
Hr. Meyer, Hr. Huchmann, und Hr. Dieterich, Kauffleuthe von Leipzig, log. im König von Engelland.
Hr. Baron von Vireaß / komt von Bremen, log. in der Roß.
Hr. Hauptmann Mayer v. Prieriſchen Reg. komt von Lüttig, log. im schwartzen Adler.

Nro. LXXXV.
Dienstag, den 17. October. 1747.

Mit Jhro Römisch-Kayserlichen und Königl. Majestät allergnädigstem PRIVILEGIO.

Wie auch eines Hoch-Edlen und Hochweisen Magistrats Hochgünstigen Bewilligung.

Ordentliche wochentliche Franckfurter Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Welche in Johann David Jung, Buchhandlung in der Buch-Gasse nächst dem Fahr-Thor / wochentlich zweymal / als Dienstags und Freytags Vormittag ausgegeben und bekannt gemacht werden.

AVERTISSEMENT.

Denen Herren Liebhabern der Music / wird zu wissen gemacht daß nächstkommenten Freytag als den 21ten dieses, in dem Gast-Hauß zum König von Engelland, das dritte Concert in

denen dazu apprirten Salons, precis um 5. Uhr / und zwar zum ersten mahl seinen Anfang nehmen wird, wo bey sich unter andern / die berühmte Virtuosa Santa, Tasca, als welche sich vor diesen Winter dahey engagiret, und so wohl im singen, als Violin zum Vergnügen derer Liebhaber / und Kenner der Music, ihr antheil mit beytragen wird, Subscription, oder Pranumeration wird hinführo Niemand angemuthet, wer aber Billets vor den ganzen Winter zu nehmen willens hat, etwas zu geniessen, und kan ein jeder ohne im geringsten genirt zu seyn sich nach seiner Commodität einfinden / vor den Entre wird 40. kr. bezahlt / und können die Billets, nach belieben abgelangt werden.

Avertissement.

Von wegen einem Löbl Pfandt-Haus-Amt allhier, ist bereits bekant gemacht / und an gewöhnlichen Orthen affigiret worden / das mit Anfang des Monaths Novembris, nechstkommend, eine abermahlige verganthung gehalten werden solle, als können diejenige, so verfallene Pfandt-Scheine haben, sich solches ferner Nachrichtlich dienen lassen / und auff deren Einlösung oder Prolongation, in Zeiten noch bedacht seyn. Publicirt Franckfurt am Mayn, den 13. October. 1747.

Pfandt-Haus-Amt.

Avertissement.

Es wird hiermit zu wissen gemacht, daß ein [illegible] Brod 24. kr. Morgen geliebtes GOtt 2. Pfund 28 Loth wiegen soll, Weiß Brod aber bleibt in vorigem Preys, biß ans einen Monat biß den 9ten Nov. Franckfurth den 9. Octobr. 1747.

Rechency.

Avertissement.

Nachdeme man nunmehr von Seiten des hiesigen Löbl. Armen-Waysen- und Arbeitshauses, mit Einrichtung der Ziehungs Anstalten, zum Behuf der Hoch-Obrigkeitl. Privilegirten Lotterie von 10000 Loosen, à 3. fl. Einlage bereits würcklich beschäfftiget ist: als belieben diejenige / so sich noch zu diese wohl und vortheilhafte eingerichtete kleine Lotterie, welche auf einmal ausgezogen wird und worinnen sich nur 2. und drey viertel Fehler / gegen so ansehnliche Gewinnste befinden, zu interessiren gedencken, mit der Einlage zu eilen / damit ihnen von dem Rest der annoch vorräthigen und schon ausgefüllten Loosen, so lange seldiger zureichet / bey nunstehenden Herrn Collectoribus gedienet werden könne / nemlich /

bey Herrn Daniel Fischers seel. Tochtermann, Herrn Philipp Christoph Nordmann / wohnend auf dem kleinen Hirschgraben.
Herrn Wechsel Notario Johann Caspar Nicolaus Leiming / wohnhafft im Lämgen.
Herrn Ernst August Koch, ohnfern Hrn. Stock und Schillings Buchladen.
Herrn Christian Friedel, Handelsmann in der Fahrgass.
Herrn Johannes Westphal / Buchbinder auf dem kleinen Kornmarckt.

Sachen die zu verkauffen / so beweglich als unbeweglich sind, in der Stadt:

Ein grosser Nußbaumener Auszieh-Tisch ist zu verkauffen.

Eine Behausung in der Lehrgaß zu Sachsenhausen auf den Mayn stossend / welche einen Keller / Brunen mit einer Pompe im Hauß / ferner 7. Stuben / 7. Kammern / 7. Küchen / auf der Erd einen grossen Hauß-Ehren, oben Kammern einen Raumlichen Boden, auch die Gerechtigkeit zur Saffensiederey hat / stehet zu verkauffen / und ist der Preiß davon bey Nicolaus Kayser Maurer-Meister im Augspurger Hoff zu vernehmen.

Es dienet hiermit zu redermänniglichen beliebiger Nachricht, daß de dato bestandig bey Hrn. Johfriederich Faber, Burger und Handelsmann allhier zur guldener Arch / in Comision zu haben, eine höchst-nützliche und commode Hauß und Feuer Sprütze / welche nicht allein durch 2. Personen / allenthalben wo es nöthig transportiret werden kan, sondern überdaß das Wasser durch 2. Mann, in die 6. biß 7. Stock hoch getrieben werden, wer demnach Belieben träget das Werck in Augenschein zu nehmen, beliebe sich deßfalls in vorermeldten guldenen Arche zu melden.

Weyl. Hrn. Wechsel-Notarii Pfeffingers seel. Behausung im Augspurger Hoff gelegen / stehet zu verkauffen, und kan man bey dessen hinterlassenen in besagtem Hauß annoch wohnenden Frauen Wittib sowohl, als bey dem Wechsel-Notario Leining im guldenen Lämgen deshalben mehrere Nachricht haben.

Eine Behausung welche sich wohl verintereßiret und 7. Stuben, 7. Kammern, einen Laden Hoff, Stallung, Brunnen, Waschküch, 2. Keller, Kelier-Hauß / grosse Einfahrt und ein Gärtgen hat / stehet zu verkauffen.

Es dienet zur Nachricht / daß zu Maynz 4. Faß rother delicater Ober-Weßler Bleicher 1744. Wein zu verkauffen, worüber der Burger und Bender-Meister Adersweiler in der hintern Bleich wohnhafft devollmächtiget, und kommet die Ohm von dem Faß Nro. 1 ad 22. Rthlr. Nro. 2. die Ohm 20. Rthlr. Nro. 3. die Ohm 18. Rthlr. Nro. 4. die Ohm 22. Rthlr. man kan auch Ohmweiß von jedem Faß um obigen Preiß empfangen.

Bey Hrn. Hagenreyer auf dem Liebfrauenberg ist feiner Holländischer Flachs / mittel Sorte, und ordinarie in civilem Preiß zu bekommen.

Gegen Ende des Monaths Novembris ist in einer gelegenen Straße, eine Wohnung zu verlehnen, allenfalls auch das Hauß selbst zu verkauffen.

Zu verlehnen in der Stadt.

Zu Sachsenhausen am Affen-Thor im Hardmannischen Hauß ist ein plattantes Zimmer / nebst grossen Kammer Küch und Vor-Platz im ersten Sock zu verlehnen.

Ein in der Barfüsser-Kirch wohlgelegener Weider Platz, stehet zu verlehnen.

Eine Öhle-Mühl zu Sachsenhausen im Außlager, nebst dem mit Plancken eingefaßten Hoff / samt denen im Hauß befindlichen Stuben, Küchen, Kammern / Ställen, Speichern und übrige bequemlichkeiten, ist zu verlehnen, und kan solches den 1. Junii künfftiges Jahr / auch allschon den 1. Dec. dieses Jahr bezogen werden.

Auf der kleinen Eschenheimergaß ist eine Wohnung welche in einer Stube Stuben-Cammer nebst noch einer Cammer und Küch samt Holtz-Platz bestehet zu verlehnen.

Eine comode Wohnung in der Mayntzergaß, darin 7. Stuben / 5. Kammern, 1. Küch / ein Keller zu 6. a 7. Stück Wein, Wasch-Küch samt Regen-Cistern, und andern Comoditäten befindlich / ist zu verlehnen, und kan auch auf Verlangen mit Stallung vor 2. a 3. Pferdt, und Kutschen-Remiß accomodiret werden.

Ein groß Gewölb, wohl verwahret und mit Realen versehen ist zu verlehnen.

Eine gantze Wohnung in der Anckergaß, von 3. Stuben / 4 Kammern und 2 Küchen / einem Keller zu 18. biß 20. Stück Wein / wird zu verlehnen offeriret und kan täglich bezogen werden.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Num. LXXXV.
Dienstag / den 17. October. Anno 1747.

Anhang zu denen Wochentlichen Franckfurter Frag- und Anzeigungs-Nachrichten worinnen die allhier zu Franckfurt Proclamirt und Copulirte, wie auch drüben in Sachsenhausen getaufft und beerdigte, vom 7. Oct. biß den 13. ditto. 1747. mitgetheilet werden.

Proclamirt und Ehelich-Aufgebottene allhier in Franckfurt.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis, den 15. October.

Johann Jacob Häuffer, Haarschneider, und Jgfr. Anna Catharina Ohlenschlagerin.
Johann Anton Marschall, Lehn-Laquay, und Jgfr. Maria Gertraud Rinckin.

Copulirt und Ehelich Eingesegnete allhier in Franckfurt.

Montags, den 9. Oct.

Joh. Philipp Bott / Wittiber / und Jgfr. Susanna Magdalena Antesin.

Dienstags, den 10. dito.

Johann Balthasar Godtschalck, Schuhmacher / und Jgfr. Anna Maria Neidhardin.

Mittwochs, den 11. dito.

Johann Wehrheimer / Schuhflicker / und Jgfr. Sophia Veronica Gutery.

Getauffte hierüben in Franckfurt.

Sonntags, den 8. Oct.

Jacob Elßmann, Schneider, einen Sohn, Philipp Anshelm, und eine Tochter, Anna Maria.
David Fischer, Schuhmacher / einen Sohn / Wolffgang Jacob.
Joh. Hager, Metzger, einen Sohn / Johann Jacob.
Johann Martin Rumpff, Soldat, einen Sohn, Joh. Carl.
Hr. Valentin Nell, Silberarbeider, eine Tochter, Johanna Christina.
Ern Friederich Wernecke / Rothgerber, eine Tochter, Margaretha Levina.

Dienstags, den 10. ditto.

Johann Schenck / Gärtner, einen Sohn, Ehrenfried.
Johann Benjamin Fulda / Tuchbereitergesell, einen Sohn, Johannes.
Joh. Nicolaus Baumann / Zimmergesell, einen Sohn, Wilhelm.
Joh. Georg Reutsch, Wüllenweber / eine Tochter, Maria Elisabetha.
Hr. Georg Michael Kauer, Schrifftgiesser / eine Tochter, Anna Catharina.

Peter Huff, Pferdauslehner, eine Tochter, Sophia Margareta.
Donnerstags, den 12. dito.
Alexius Schertzinger / Soldat / einen Sohn, Jacob.

Getauffte drüben in Sachsenhausen.

Montags, den 9. ditto.
Joh. Bernhard Schauermann, Fischer, einen Sohn, Joh. Wilhelm.
Daniel Ohlenschläger, Weingärtner, einen Sohn, Johann Peter.
Freytags den 13. ditto.
Nicolaus Geißler / Weingärtner / eine Tochter, Anna Clara.

Beerdigte hierüben in Franckfurt.

Sonnabends, den 7. ditto.
Hr. Conrad Andreas Lang / Handelsmann von Leipzig / alt 49. Jahr.
Joh. Christian Parmanns / Büchsenmeisters Töchterlein, Cordula Veronica.
Sonntags, den 8. Oct.
Joh. Henrich Rügers, Schreiners Haußfrau, Margaretha Elisabetha, als 49. Jahr.
Joh. Wacklers / Strumpfwebers Tochter, alt 19. Jahr.
Montags, den 9. dito.
S. T. Hrn. Joh. Christian Senckenbergs / Med. Doct. und Physici ord. Söhnlein, ~~Ernst~~ Jacob.
Christian Gärtners / Hufschmieds Söhnlein, Joh. Anton Adolff.
Valentin Scheppachs / Schneiders Söhnlein / Gerhard.
Daniel Grob / Schneidergesell, alt 23. Jahr.
Dienstags, den 10. ditto.
Margareta Heinin / Wittib. alt 55. Jahr.
Johann Balthasar Betzbergers, Benders Söhnlein / Georg.
Joh. Liebetraus, Zinngiessers Töchterlein, Anna Magdalena.
Mittwochs, den 11. ditto.
Hr. Joh. Georg Romminger, Goldarbeiter, alt 32. Jahr.
Maria Elisabetha Dörrin, alt 43. Jahr.
Donnerstags, den 12. dito
Hr. Joh. Philipp Friederichs / Weinwirths Söhnlein / Georg Philipp.
Freytags, den 23. ditto.
Johann Glads, Weisbenders Töchterlein, Susanna Maria.

Beerdigte drüben in Sachsenhausen.

Sonabens, den 7 ditto.
Joh. Philipp Schnells, Weingärtners Söhnlein / Wilhelm.

I/1

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

P. N. S: Ober ist Einer seiner Nahmen:

Mein Töchterlein, welches Gerhard Jacob Leisten wird,
ist gebohren d. 27. Junii, Nachmittags um 2 3/4
Uhr
Ihr Vater und Göttere sind:
Herr Gerhard Dominicus Mettings, Hochedelgeb.
Jobenbüren in Westphalen, ehemahls Schwabrück,
und Herren Frau Liebste,
Frau Jacobina, geb. Deutzen, von dem Schützen Magn.

Meiner Liebsten Name ist Catharina Rebecca, nun
gebohrne Mettings.

Frau Schütz. d. 29. Junij. 1747.

Johann Christian Senckenberg,
Med. Doctor und Practicus.
hier allhier.

I 19/41

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

E 19/71

1747. 4 13. Jul.

Justi et dere me ait hä
lenten. Vnter ihr wird
wohn ein bestes Mensch.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Anlage Jettenbürgen den
d. 7. octbr. 1747 Abends
Herr Geheimb Rath von Reichenbach Excellenz
Herr Obrister.
Herr Obr. L.
Herr Rittm. und Obr. Wachtmeister.
Herr Rittmeister.
Junger Herr Schultzin.
Herr von Holtzhausen.
Herr Obrist von Hagenheim.
Herr Doctorin Hutterin.
Herr Geheimb Mattingly
Herr Doctorin Pandorin.
Herr Dietzin.
Herr Geheimb Von Romberg
Herr von Eyssenberg.
Herr Rittmeister von Wurmbrandt.
Herr Obrist Lieutenant.
Herr von Rauenberg.
Herr von Wurmbrandt.
Herr Rittmeister Dieskau.
Herr Bürgermeister von Leipzig.
Herr Rittm.
Herr Pfarrerin Pestitzerin.
Herr Doctorin Morrin.
Herr Geheimb Von Loen.
Herr Pfarrer Freseniues.
Herr Rath.
Herr Rittmeister.
Herr Doctor Senckenberg.
Herr Rittmeister.
Herr Capitain Mettingh.

Herr Vicomte Chiossone.
Frau Rosalie.
Herr Doctor Bürgenstock.
Herr Doctor Wilhelmi.
Herr Doctor v. Professor Ackermann.
Herr Apotheker Henrici.
Herr Apotheker Russ.
Herr Materialist Köllner.
Herr Materialist Rossler.
Herr Conditor Körtzgen.
Herr Apotheker Seltzwedel.
Frau Herzogin und Herr Bürgermeister.
Frau Wiedemann.
Frau Dieffenbergs.
Herr Materialist Bärtel.
Frau Mittel und Jüngster Fräulein
Herr Syndicus Bürgel.
Herr Professor Lautner.
Herr Waltzer.
Herr Pensionair in der Collenschen Post.
Herr Varrentrapp.
Herr von Stallburg in Braunschweig.
Herr de Bary.
Herr und Jüngster Dieckhagen.
Herr Rath Kümpel.
Frau München.
Herr Syndicus Lucius.
Herr Jaenicke.
Herr Bischoff.
Herr Thorbecke.
Frau Arnoldin.
Herr von de Walle.
Frau Professorin von Bertram.

Herr Bürgermeister Moors.
Frau Professorin von der Wyck sen.
Frau Wm Crowthers.
Herr Syndicus Greven.
Herr Professor Richter.
Jüngster von der Lage.
Herr von Ostenfleger.
Frau Professorin von der Wyck jun.
Herr Doctor le Cerf.
Herr Doctor Gladbach.
Herr de Saussure.
Herr Noell.
Herr und Jüngster de Neufville.
Frau Ebeling.
Frau Gautier.
Herr Grosse.
Herr Commissarius Wesselhoeft.
Herr Doctor Waltzer.
Herr Ostenfleger.
Herr Fürst Chimay.
Herr Materialist Lorsch und Lohsand.
Herr Doctor Stark.
Herr Thomasius
Frau Professorin.
Herr Doctor Richter.
Herr Oberforstmeister Rotz.
Herr Baron von Hackel.
Herr von Rost.
Frau Amerika und Frau Doctorin Professorin Hausmann.

Anfang Juli bey der Taufe,
d. 29 Junij. 1747
à mund. 4.

× Frau von Rammeburg.
× Frau Gevatterin Rathin Lucius.
× Frau Justitzin Mettingh.
× Jungfer Preschen.
× Frau Doctorin Pastorin.
Frau Rittm. auf der Zeil.
Frau Rittm. in der Schnurgasse.
Frau Justitzin Rittm.
Frau Frau Rin.
Frau Syndicus Lucius.
Herr Assessor Fresenius,
und Frau Liebste

baptizandi hic, ex lapsu electionis,
ad ipsis per susceptor filii vicarij.

× non comparuere. Frau Gevatt. Mettingh ipsa puerpera et consiliarii Fabricius.

I 1 d/41

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

E 1 a/41

Leichbestattung bey S. Cath. mein
H. Christoph Emma Margaretha
obiit d. 27. Jul. 1745.

DFG
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

I 14/41

Leichen- und Trauerpredigt des ehrsamen
weiland [illegible] Anna Margaretha

Freitag den 1745 d. 17. Juli

		£.	ß.
Schreiber.	d. H. Predigt. den ganzen Tag, 4 Lichter vor den Herrschaftlichen Stand und [illegible]	1.	20.
	d. H. Leg. Predigt den 2ten Tag dito	1.	20.
	d. H. 30. Predigt. 2 Tage als 3 Begräbnis-Tag, nicht 4 Kirchspiel-Tage	4	—
Kirchdiener	den Kirchendiener vor Einläutung und Besorgung der Todtengräber	—	24.
Todtengräber	den Todtengräber	—	20.
Armenkasten	den Armen-Casten vor 1. Pfälfte	1.	30.
Pfälfte	dem Pfälfte vor 1. Pfälfte	2.	—
Trauung	Trauung Predigt vor 1. paar Personen Mannsperson	1.	10.
Pfälfte über das Taufgeld	Vor Pelzhut und Pelzmütze vom Taufgeld 2 Ggr	—	4.
	Pfälfte Pfälfte über 4 Ggr Taufgeld 1. Pfälfte Pfälfte Pfälfte	—	12.
Pfälfte Pfälfte	Vor den Tag	2	50.
	Pfälfte Pfälfte den 3 Tag gebraucht	—	20.
Pfälfte	vor den Talar Vid. pag. 4.		
	dem Magd für 3 Talargebrauch 4 Pfälfte	—	24.
Cathedra	vor die 2 Leguais für 3 Pfälfte gegen den 3 vor 3 Vorgänger 3 Pfälfte à 8 Pfälfte	—	24.
Todtengräber	vor 4 Grab	1.	30.
	Pfälfte den Tag der Pfälfte. Mittwochs und Pfälfte		
Vorgänger	den vor 3 Pfälfte Pfälfte	—	30.
Pfälfte	Pfälfte den Pfälfte	—	20.
Leguais	den 2 Leguais neuen Pfälfte, für 4 Pfälfte Pfälfte à 12 x 24	4	48.
Pfälfte Pfälfte	Pfälfte den Pfälfte Pfälfte, neue Pfälfte Pfälfte Pfälfte Pfälfte		
	dem Magd Pfälfte	—	40.
Pfälfte Pfälfte	Pfälfte Pfälfte vor 1 Pfälfte Pfälfte für 2 Pfälfte Pfälfte	—	14.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

		fl	x
	Latus		
Matthäi	Dr Matthäi Cornelius Brandt vor Wasch Lön & Liese und Lauch	4	—
Pflästerer Vor Hofgelaidt	Dem Pflästerer Hesenzahnberger, die Hofstatt [illegible]	3.	36.
	[illegible]	—	10.
Maaßen.	Maaßen Leopold [illegible]	28.	48.
	[illegible]	1.	—
Cassirer.	Herrn Cassirer & Ring [illegible]	3.	23.
Cassirs.	Von & Cassirs, den Schreinern [illegible]	—	24.
Wirthsleute	Wirthsleute Vor [illegible]	—	12
	Item Vor ein Bett [illegible]	—	6.
Mägde Vor selber Leüt	Drey Mägd, & Köchin Kindsmagd und & Kuh Magd jeder fl 20	60.	—
Zu & Ring der Hofstatt Tax. ist. Thor Vor & Bedienst	fl Wagen Leib Canto Zum Thor Vor Cassa, [illegible]	12	—
Zum Thor Hüter.	[illegible]	3.	30.
Reiger an & Ring	Dessen Vor Meinder Vor 2 [illegible]	3.	—
	Summa fl	144	59

I 1d 41

Specification deß Schadens, welcher bey der
Feuers-Brunst, so sich in der Nacht zwischen
den 30ten und 31ten Augusti
dahier ereignet, Unserm
Hause zugefügt worden.

Vor 3 Viertel Fenster-Glas	fl.	1 ; 30
Vor 3 Fenster-Stöck 3 Viertel stark		45
3 Viertel Fenster-Laden, so dann Thür und Thürstock	fl.	1 ; 30
ist Zusammen		
	fl.	3 ; 45

Comtoir-Schreiber

I 1d 141

Frankfurt d. 9 August 1795

Es gelieben der Frau Doctorin für die Durchzeichnung

		fl	xr
9	Salat Küsse in Fraunl	1	30
24	Segnadel flor band à 4 xr	1	36
	weisse Franzen		32
	grün band		10
	Summa	3	48

Ist zur gnügen bezahlt mit 3 fl. 30 xr

dienstwilligst
Maria Elisabetha Seutterin

Allen Juin Cater

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

E 1 d/11

Mit Gott zu Bayreuth d. 10 August 17 [illegible] Kr. Kr.

Verlieben. Herr Doctor Vendenberger Wordis Hochfürstl. Arbeit so ich ihnen gemacht habe

Als ein paar polirte Handgaben mit Messingbeschlag Büchsen mit laubzierath und das Zugehörige Fangeisen an Ihro Hochfürstl. Durchlaucht Kind 1 Sing Korb . . 1 3 20

Zu Land
Zu Fuß
mit 3 Pf.

Bernhard Zacharias
Münzmeister Schreiber
Obrist.

Hoch Edelgestrenger Herr Doctor Senckenberg

geliebe

Vor d Seligen Töchterlein Einen Sarg inwendig
mit weissem Lein wand schwartz gallaun
und der Zürn nagell über zogen - - - - fl 3
und 4 schwartz gebeitzte kugeln darunter gemacht

Ihro Herrn Doctor

dienstergebenster

David Blöchler

Franckfurt d 23 Augusty A 1745

Ist zu danck
bezahlt
mit 2 fl 50 xr

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

280

I 1d 41

Ihr Hochedelgebohrne
Herr Senckenberg Med Doctor
gerühe

[illegible]

2½	a Schin baumwoll Zeug	à 20 Kr	1 " X
¾	a Schin Battist		34
4	a gros Zeug	" 12 X	48
18	a Florettband		18
10	Paar Strümpf	" 7 Kr	1 " 40
2	Schwarz seidig Halstücher	" 6 Kr	48
2	Do dergl		30
4	Paar Schin mit Handschuh	" 5 Kr	1 " 20
			12 " 18

ist Zugesandtan
dank Vergnügt
mit 12 fl.

Ihro Hochedelgebohrn
Meine gehorsamste
Dienerin

Frankfurt d 30 July
1745